

SCHWERPUNKT

4 Das Spiel, die Schule und das Leben

Wie eine Schulkultur entstehen kann

MAX FUCHS

Für viele ist der Ort Schule nicht mehr der Ort, wo man mit Begeisterung fürs Leben lernt. Und das, wo doch so viele Stunden dort verbracht werden – das sollte nicht sein. Davon, wie wichtig es ist, dass eine neue Schulkultur entsteht, berichtet unser Artikel.

6 Kinderwege

Ein Projekt zur Schulweggestaltung

ERIKA BRODBECK

Der Weg zur Schule ist meist davon geprägt, dass den Kindern mögliche Gefahren vermittelt werden, damit ihnen nichts passiert. Neben diesem wichtigen Aspekt wünschen sich Kinder jedoch auch, dass ein sicherer Schulweg gleichzeitig ein attraktiver sein könnte. Mehr dazu ab S. 6

9 „LebensArt – die Kunst des Lebens“

Kreatives Schulleben an der Stadtteilschule Barmbek in Hamburg

BJÖRN LENGWENUS

Wenn es gelingt, in einer Schule das Schulfach „LebensArt – die Kunst des Lebens“ zu integrieren, so ist dies sicher ein Zeichen für kreatives Schulleben und macht Mut für ähnliche Projekte.

12 Gegen Mobbing im Schulalltag

Spiele für ein respektvolles Miteinander

ULI GEISSLER

Was ist Mobbing, wo beginnt es und was kann man tun, ehe es innerhalb einer Gruppe überhaupt dazu kommt?

16 VERLAG BUNT & VIELFALT: Dichterlust und Fehlerteufel

Die Aufgabe der ästhetischen Erziehung zwischen Kulturarbeit und Schule

GERD GRÜNEISL

Projekte beleben den Schulalltag und machen, wenn sie gut geplant sind, das Leben sichtbar. Bei diesem Kulturprojekt stand das Verlagswesen im Mittelpunkt und es gab viel zu entdecken.

21 Spielkartekarten I

Kartekarten zum Schwerpunktthema

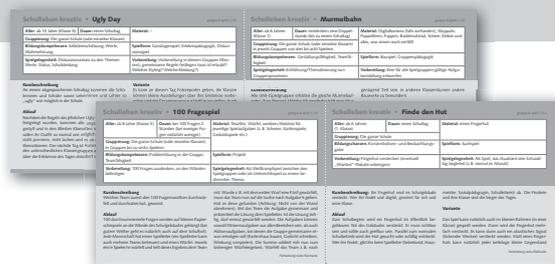
25 Spirit of Life

Ein Lebensspiel für 3–5 Spieler

ULI GEISSLER

33 Spielkartekarten II

Kartekarten zum Schwerpunktthema



37 „Begegnungen“

Treffpunkt Schule: umeinander – miteinander – füreinander

HERBERT FIEDLER/ANTJE STEENBECK

Jahrgangübergreifende Projekte sind für alle Beteiligten bereichernd. In diesem Fall begegneten Grundschüler Abiturienten und machten gemeinsam neue Erfahrungen im Bereich der Musik und Bewegung.

40 Vom Schulhof zum Spielhof

Wie Schulhöfe zu Treffpunkten, Spiel- und Erlebnisorten werden

EVELYN KNECHT

Die Arbeitsgruppe Schulhoföffnung der Spiellandschaft Stadt nimmt sich der vielen vereinsamten Schulhöfe am Nachmittag an und zeigt, wie sie zu Spielorten werden.

Mit dem Schwerpunkt
von Gerhard Knecht



Foto ©: Björn Lengwenus

45 Ausbildung zum Sherlock Holmes

Ein Detektivworkshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

DIANA PAGEL

Krimis erfreuen sich nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei Kindern und Jugendlichen besonderer Beliebtheit. Warum also nicht einmal selbst zum Detektiv werden, die Sinne schärfen, Spuren sichern und den Fall lösen?

48 Über Stock und Stein

Ein Schulklassenprogramm zum Thema
„Mountainbiken“

HELMUT SEIDL

Auf dem Schulgelände einen Parcours für Mountainbikes einzurichten, ist nicht ganz preiswert, sichert aber das Interesse der Kinder und Jugendlichen.

KURZ UND BUNT

50 Spiele mit selbstgemachter Kreide/ Fahrradspiele

EVELYN KNECHT/GERHARD KNECHT/JANINE LENNERT

MAGAZIN

52 Spielrezensionen/Spiele mit dem Zeichenstift

55 Spielrezensionen/Neues von der „SPIEL 12“

56 Vorschau/Rückschau/Adressen

Dem Heft liegt eine Beilage des Projekts Traumfabrik bei,
wir bitten um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

gruppe&spiel

Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit
wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Ulrich Baer als Mitherausgeber.

gruppe&spiel erscheint in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB) Österreich und der Basler Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Spiel in der Schweiz.

Redaktion

Kirsten Hellwege (v. i. S. d. P.), Gerhard Knecht

Adresse, s. Verlag

0511 – 4 00 04 - 819

hellwege@friedrich-verlag.de

www.friedrich-verlag.de

Redaktionsassistentz

Birgit Kleinert

0511 – 4 00 04 - 113

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 975

kleinert@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH

Im Brande 17, 30926 Seelze

www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung: Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

Programmleitung

Kai Müller-Weuthen

Anzeigenmarketing

Bettina Wohlers

Adresse, s. Verlag

Tel. 05 11 – 4 00 04 - 2 43

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 975

E-Mail: wohlers@friedrich-verlag.de

Verantw. für den Anzeigenteil:

Martin Huisman, Adresse s. Verlag

Anzeigenpreisliste Nr. 8

Gültig ab 01. 10. 2011

Leserservice

Tel.: 05 11 – 4 00 04 - 150

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 170

E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation

Marco Schreiner

Foto (Titel): Christian Schwier – Fotolia.com

Druck

Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG

Michael-Schäffer-Str. 1

86399 Bobingen

Bezugsbedingungen:

Das Jahresabonnement von gruppe & spiel kostet 2013

€ 48,- und besteht aus 4 Ausgaben.

Der Einzelheftbezugspreis für Abonnenten beträgt für das Heft € 13 (€ 16 für Nichtabonnenten).

Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Studierende und Referendare erhalten bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung (keine Ernennungsurkunde) 30% Rabatt auf das gesamte Programm, außer auf preisgebundene Bücher und das Prüf-Abo. Dieser Rabatt kann nur gewährt werden, solange sie in der Ausbildung sind und ein Abonnement beim Friedrich Verlag beziehen und wenn die Bescheinigung (gern per E-Mail, Fax) spätestens 14 Tage nach Eingang der Bestellung vorliegt.

Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich.

Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer.

gruppe & spiel ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.

Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.

Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.

ISSN 0724-3332, Best.-Nr. 19663